

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 11: Mittel-, Spezial- und Hochschulen = Ecoles supérieures et professionnelles, universités = Secondary and advanced training schools, universities

Artikel: Universität in Bagdad = Université de Bagdad = University in Bagdad

Autor: Gropius, Walter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330154>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

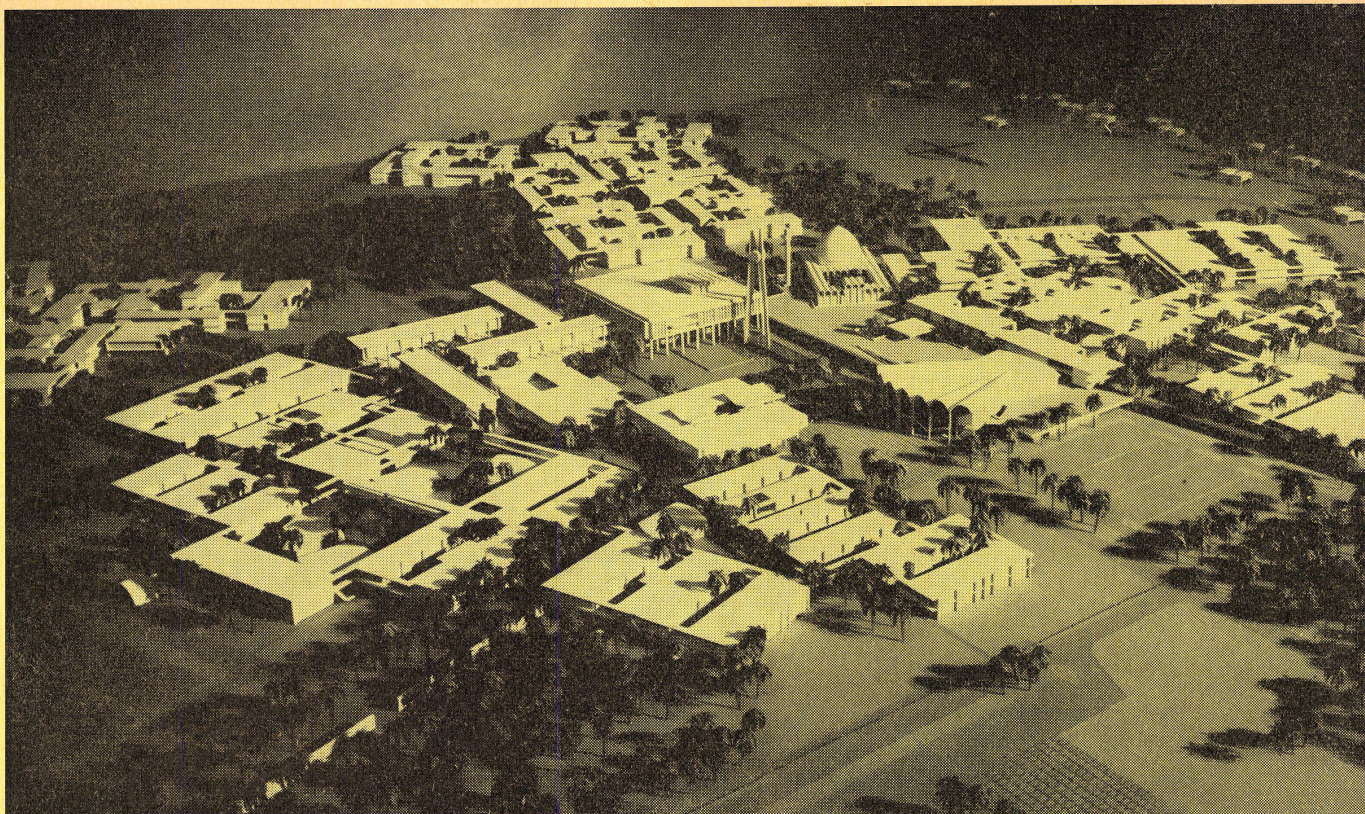
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

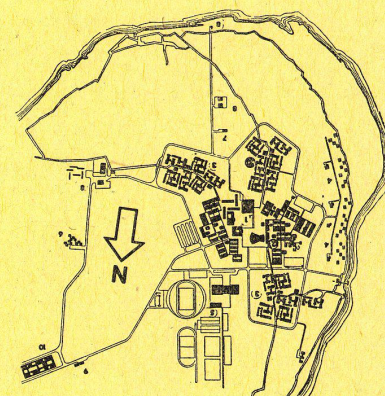
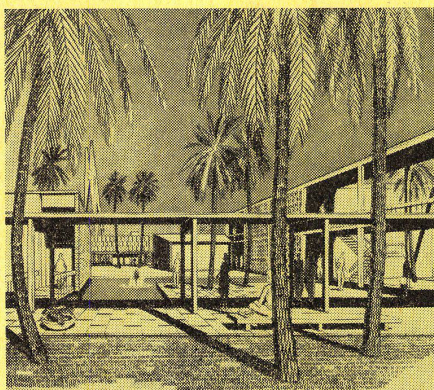


1
The Architects Collaborative
Walter Gropius, Robert S. McMillan,
H. Morse Payne

Universität in Bagdad

Université de Bagdad
University in Bagdad

Entwurf 1957–1958



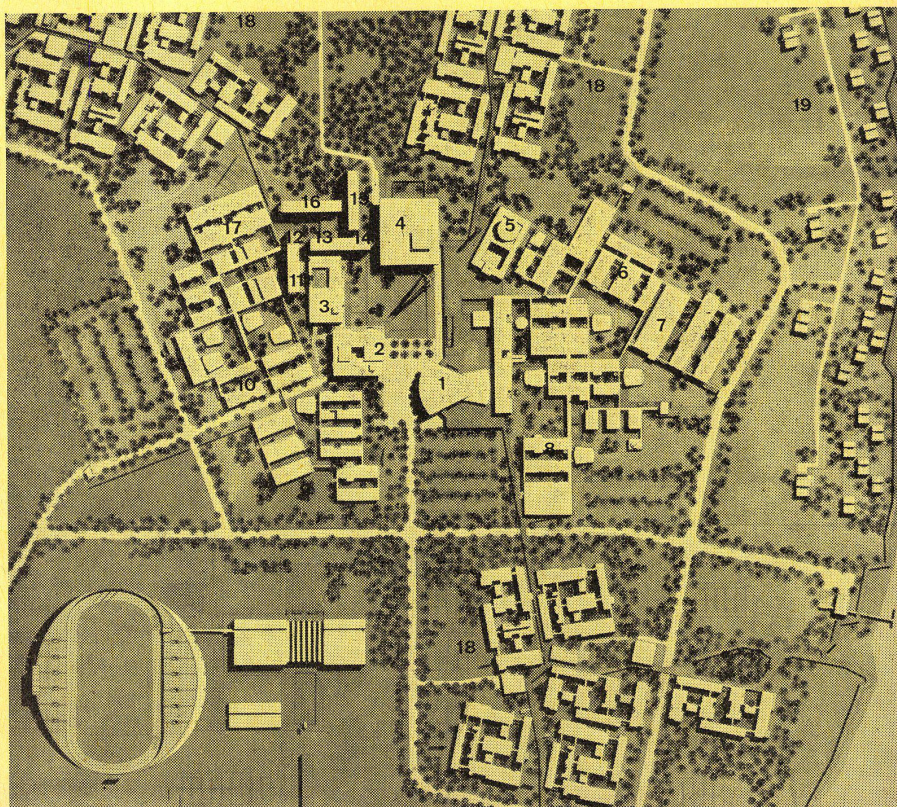
1
Gesamtansicht des Modells.
Vue de la maquette de l'ensemble.
General view of the model.

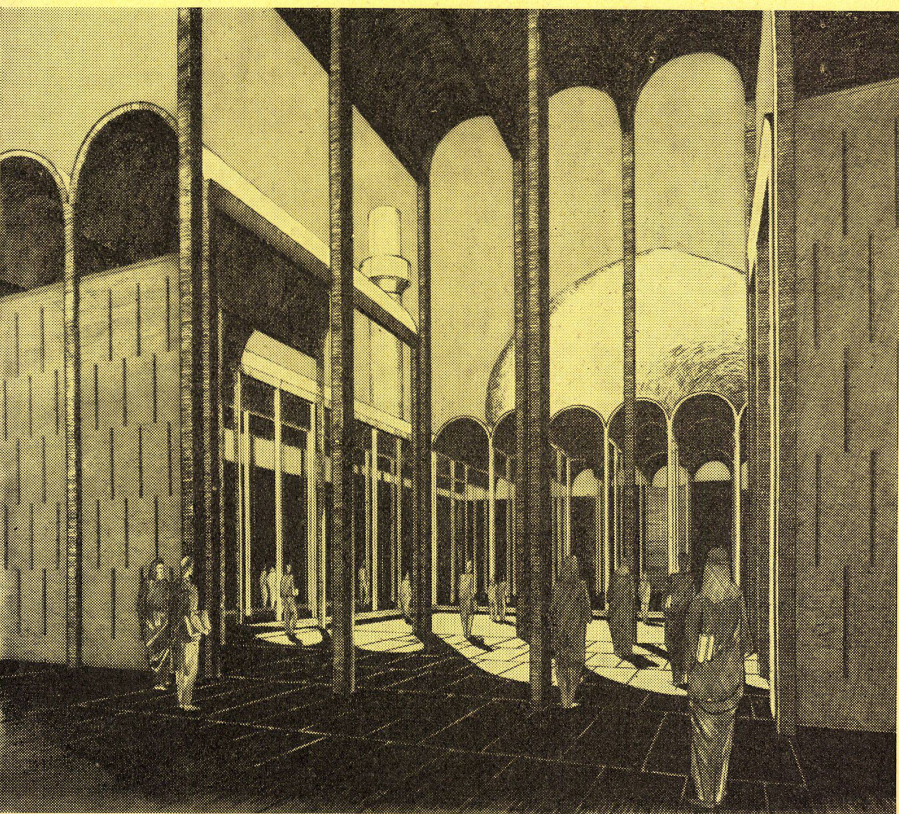
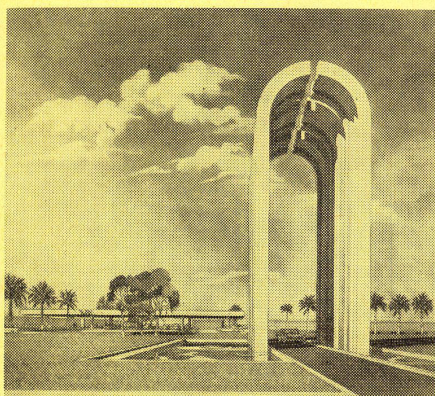
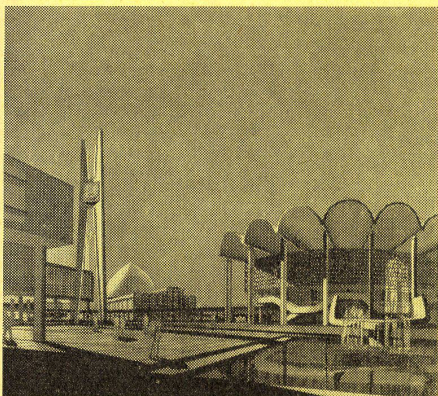
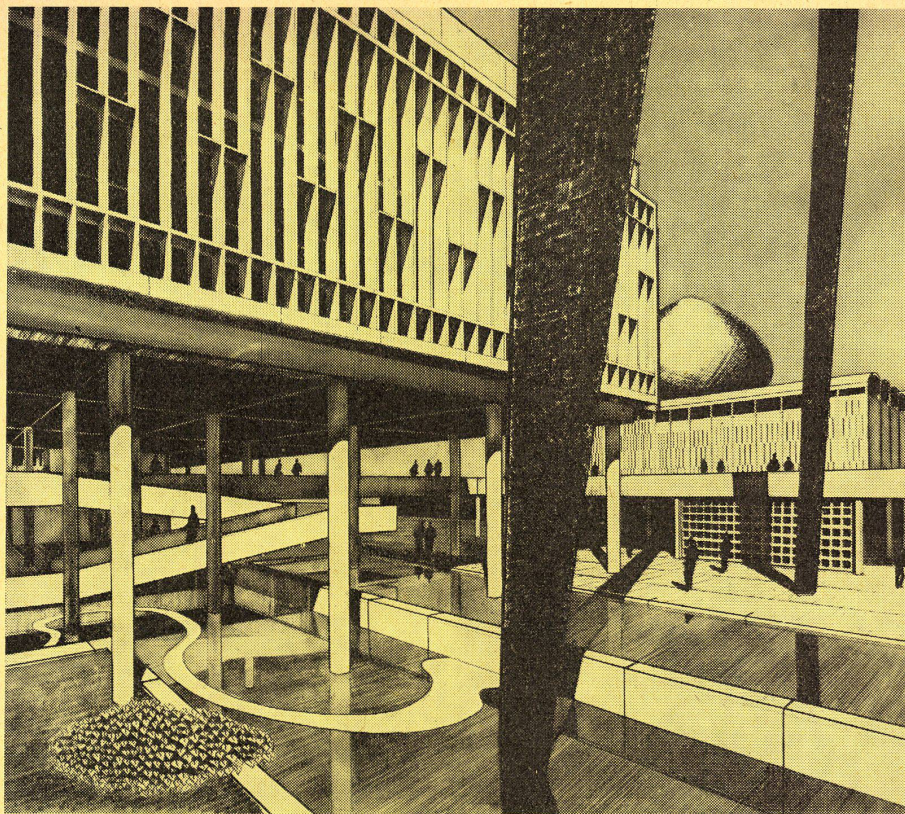
2
Unterrichtsräume und Laboratorien.
Classes et laboratoires.
Classrooms and laboratories.

3
Lageplan ca. 1:32 500.
Plan de situation.
Site plan.

4
Lageplan ca. 1:6500.
Plan de situation.
Site plan.

- 1 Auditorium und Theater / Auditoire et théâtre / Auditorium and theatre
- 2 Verwaltung / Administration / Administration
- 3 Klubhaus der Fakultäten / Maison de réunion des facultés / Clubhouse for members of Faculties
- 4 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 5 Moschee / Mosquée / Mosque
- 6 Chemie / Chimie / Chemistry
- 7 Physik / Physique / Physics
- 8 Mathematik und Astronomie / Mathématique et astronomie / Mathematics and astronomy
- 9 Geologie / Géologie / Geology
- 10 Biologie und Botanik / Biologie et botanique / Biology and botany
- 11 Handel und Wirtschaft / Commerce et économie / Trade and economics
- 12 Philosophie und Soziologie / Philosophie et sociologie / Philosophy and sociology
- 13 Rechtswissenschaft / Droit / Jurisprudence
- 14 Sprachen / Langues / Languages
- 15 Geschichte, Archäologie und Geographie / Histoire, archéologie et géographie / History, archaeology and geography
- 16 Psychologie und Erziehung / Psychologie et pédagogie / Psychology and education
- 17 Ingenieurwissenschaft, Planung und Architektur / Génie civil, urbanisme et architecture / Engineering, planning and architecture





Der Auftrag, die neue Universität von Bagdad zu entwerfen, war mit der einzigartigen Gelegenheit verbunden, auf neu erschlossenem Land eine große Lehranstalt für 12000 Studenten als eine in sich geschlossene architektonische und pädagogisch-wissenschaftliche Einheit planen zu können. Als pädagogische Berater wurden bei der Planung Professoren der Harvarduniversität beigezogen.

Der Entwurf wird beherrscht von der Idee des Ausgleichs zwischen Einheit und Verschiedenheit, Integration und Differenzierung, um den Studenten die Ergebnisse intellektueller und emotionaler Erfahrung von Ost und West vermitteln zu können.

Die einzelnen Fakultäten wurden nach alter Tradition getrennt untergebracht; die Lehrkräfte erhalten besondere Räumlichkeiten.

Ungefähr 3 m hohe Deiche sind den Ufern des Tigris entlanggeführt und geben dem völlig flachen Gelände sein Gepräge. Sie münden in eine Anzahl von Terrassen, die den Hauptplatz umschließen und von verschiedenen hohen Standorten aus eine Aussicht über die umliegenden Gebäude bieten.

Alle Unterrichts- und Verwaltungsräume sind auf die Gebäude um den im Zentrum liegenden Platz angeordnet.

Ein schwieriges Problem bildet der Schutz vor der außerordentlichen Hitze, die von Mai bis September herrscht und öfters die Bluttemperatur des Menschen übersteigt.

Deshalb sind alle Gebäude mit Klimaanlage versehen; sie stehen auch genügend nahe beieinander, um sich gegenseitig Schatten zu geben und die Hitze erträglicher zu gestalten. Der Verkehr zwischen den Gebäuden wickelt sich auf kurzen Verbindungswegen ab.

Alle Bauten umfassen »Patios« verschiedener Größen, die mit Pflanzen bewachsen sind und Wasserbassins und Springbrunnen enthalten. Die Dächer werden mit Hilfe von Berieselungsanlagen gekühlt.

Sand, Zement und Ziegel stehen an Ort und Stelle billig zur Verfügung. Fundamente, Pfeiler, Böden und Dächer bestehen aus Stahlbeton, die Wände aus Ziegeln oder Sinterblöcken. Kuppeln und Gewölbe beleben die Silhouette. Alle Außenflächen erhalten einen weißen Anstrich und werden nur hin und wieder von Wänden aus Glasplatten in grellen Farben unterbrochen. Auskragende Dach- und Bodenplatten und senkrechte Schirmwände aus Ziegeln oder Beton geben den Außenwänden Schatten.

Die Ineinanderschachtelung der einzelnen Gebäude und ihre Verbundenheit mit den gartenartig gestalteten Außenflächen mit den Springbrunnen und die von Auskragungen und Überschneidungen verursachten Schlagschatten des Sonnenlichtes werden der ganzen Anlage den besonderen Rhythmus verleihen. Dieser Rhythmus soll der Bedeutung von »Universitas« (Ganzheit, Allgemeinheit) Ausdruck geben und gleichzeitig den Studenten den Hintergrund für ein schöpferisches Leben bieten.

Walter Gropius

1
Bibliothek. Im Hintergrund rechts die Moschee.
Bibliothèque. Au fond à droite la mosquée.
Library. In the background right the mosque.

2
Auditorium und Theater, links die Bibliothek, im Hintergrund die Moschee.
Auditoire et théâtre, à gauche la bibliothèque, au fond la mosquée.
Auditorium and theatre, left the library, in the background the mosque.

3
Einfahrt.
Accès.
Driveway.

4
Eingang zur Moschee.
Entrée de la mosquée.
Entrance to the mosque.